

Ehre und das Interesse des königlichen Hauses stets vor Augen zu haben, überall Friede und Einigkeit zu stiften, und besonders mit den Ordensgliedern in Freundschaft und brüderlichem Vernehmen zu leben.

Das Ordenszeichen — auf beigefügter Platte dargestellt — ist ein hellblaues, emaillirtes, in acht Spitzen ausgehendes Kreuz, in dessen vier Winkeln vier gekrönte schwarze Adler mit ausgebreiteten Flügeln sind. Im runden goldenen Mittelschilde ist der verschlungene Name *FR. (Friedericus Rex.)* Auf der Rückseite ist kein Mittelschild und laufen da die vier Kreuzspitzen auf einem Punkt zusammen. An einem gewässerten orangefarbenen *) Bande — dessen Breite aus der Abbildung ersichtlich ist — tragen die Ritter dieses Kreuz von der Linken zur Rechten. Dabei tragen sie auf der linken Brust einen in Silber gestickten achtspeitzigen Stern, wie er hierbei verkleinert dargestellt ist. Ursprünglich war auch eine eigene Ordenskleidung vorgeschrieben, die bei feierlichen Gelegenheiten angelegt wurde, in einem blauen Rocke und in karnatrothsammetnem Mantel, einem Degen und schwarz sammetnem Hut mit weißem Federbusch bestand, und wobei das Ordenszeichen an einer goldenen Kette um den Hals hing, deren Glieder abwechselnd aus dem königlichen Namenszug und dem schwarzen ausgebreiteten Adler bestanden. Allein erstere ist gar nicht mehr und letz-

*) Man vermuthet, daß der Stifter diese Farbe zum Andenken an seine Mutter, einer Prinzess von Oranien, wählte.